

ADB-Artikel

Dürsteler: *Erhard D.*, Historiker in Zürich, geb. 1678, † 1766. — Aus einer im J. 1623 in Zürich eingebürgerten Familie stammend, widmete sich D. dem geistlichen Stande, ward Pfarrer erst in Erlenbach, dann in Horgen am Zürichsee, gab aber 1741 seine Pfarrstelle auf und zog nach Zürich, wo er, stets ein fleißiger Sammler vaterländischen Geschichtsstoffes, den Rest seines Lebens ausschließlich zu Abschrift geschichtlicher Urkunden, vorzüglich aber zu genealogischen Arbeiten verwandte. Seine Manuscriptensammlung von etwa 70 Bänden wurde von der Regierung 1779 angekauft und der Stadtbibliothek Zürich geschenkt. Unter den Bestandtheilen derselben sind hauptsächlich hervorzuheben: eine Beschreibung der Streitigkeiten des Abtes von St. Gallen mit den Toggenburgern vom Jahr 1696—1759 in zehn Foliobänden, nebst zwei Supplementbänden betreffend den Krieg des Abtes und der katholischen fünf Orte mit Zürich und Bern vom Jahre 1712; eine urkundliche Beschreibung der Stifte und Klöster der Stadt und Landschaft Zürich; eine mehrbändige *Stemmatologia tigurina* u. a. m.

Literatur

Vögelin, *Geschichte der Wasserkirche und der Stadtbibliothek in Zürich*, 1849. S. 93.

Autor

G. v. Wyß.

Empfohlene Zitierweise

, „Dürsteler, Erhard“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
